

A.U.S.S.I. WIEN
Alumnarum Ursulae Sanctae Societas Internationalis
Internationale Vereinigung der ehemaligen
UrsulinenschülerInnen

<http://www.st.ursula.at>

*Kraft zum Unterwegssein wünsche ich dir
Mut zur Versöhnung wünsche ich dir,
Grund zur Hoffnung wünsche ich dir,
Vertrauen zum Miteinander wünsche ich dir,
Begeisterung zum Aufbruch wünsche ich uns.
(Pierre Stutz)*

Wien, im Dezember 2010

Liebe Ehemalige und Freunde von St. Ursula!
Auch heuer laden wir sehr herzlich ein:

FREITAG, 28. JÄNNER 2011

Generalversammlung um **17 Uhr** in Mnozil`s Gastwirtschaft, 1010 Wien, Seilerstätte 13.

Tagesordnung:

1. Jahresrückblick
2. Kassabericht
3. Vorstandswechsel 2012
4. Allfälliges

**ANGELAME SSE feiern wir um 18.30 Uhr
in der Kirche St. Ursula, 1010, Johannesgasse 8.**

!!! Die Einladung zu den Singproben findet Ihr umseitig!!!
Anschließend gemütliches Beisammensein bei Mnozil.

Termine: - Bibelrunden mit P. Leo Wallner SJ in Lainz,
Thema: "Das Buch Josua"

Am 12.1. und 26.1.2010 von 10.00 bis 11.30, Teilnahmebeitrag: €10,
weilers 9.2., 23.2., 9.3., 23.3., 6.4., 20.4., 4.5., 18.5., 1.6., 15.6.

- Fr 4.3. + Mo 7.3. Xungen&Gspüt
- Mo 04.04., 19.30 Kreuzwegandacht (Ersatz Mo 11.04.)
- Sa 30.04., 18.00 Familienmesse
- Sa 21.05., St. Ursula Schulball
- Mi 29.06., 18.00 Schlussgottesdienst mit Weihbischof
DDr. Helmut Krätzl
- Mo 19.09., Beginn der Voranmeldung für das Schuljahr 2012/13

Weitere Informationen auf der Homepage oder per Telefon

Waltraud Laimer
im Namen des Vorstandes

BITTE Mitgliedsbeitrag von 8€ nicht vergessen! DANKE!
Mitarbeit im Vorstand sehr erwünscht.

Bitte umblättern!

Aus der Predigt von Markus Muth bei der Angelamesse in St. Ursula (Wien 1), 27. 01. 2009

Evangelium: Matthäus 5,1-12, Thema: 3.Seligpreisung

„Selig, die keine Gewalt anwenden; denn sie werden das Land erben.“

Wenn jemand selig gepriesen wird, der keine Gewalt anwendet, dann macht das nur dann Sinn, wenn er die Möglichkeit hat, sie anzuwenden; d.h. wenn er bewusst darauf verzichtet. Denn jemanden, der diese Möglichkeit gar nicht hat, brauche ich nicht zu loben.

Kontexte für die Anwendung dieser Seligpreisung gibt es viele: Staatliche Auseinandersetzungen sind schon genannt worden. Es bietet sich aber auch die Familie an, die Beziehung zu den Nachbarn, die Schule oder der Arbeitsplatz. Auch Arten von Gewalt gibt es verschiedene: Terror, Handgreiflichkeiten, Verbalattacken. Es gibt aber auch eine subtilere Art: das Spiel mit der Ohnmacht. Refrainartige Sätze wie „Ich kann ja nichts dafür, dass ich so oder so bin.“ oder das konsequente Ausspielen einer Opferrolle kann Familien und Gruppen regelrecht tyrannisieren, vor allem wenn keine Besserung zu erwarten ist.

Aber fragen wir einmal anders: Was ist eigentlich so schlecht an der Gewalt? Ist sie nicht ein Mittel zur Veränderung der Welt? Nein, denn sie arbeitet mit Zwang, sie verzichtet auf Überzeugungsarbeit, sie missachtet den Willen des anderen, sie stellt seine körperliche und seelische Integrität in Frage.

Und wie erwirbt man diese Haltung der Gewaltfreiheit? Indem man sie sich auferlegt. Dazu braucht es eine echte Überzeugung, dass das der bessere Weg ist, und dann eine klare Entscheidung dazu. Alles andere wird zu Kompromissen führen, die wenig glaubwürdig sind. Es muss klar sein: Unter diesem Niveau gibt es mich nicht.

Menschen, die also auf Gewalt verzichten, werden das Land erben.

Einladung zu den Gesangsproben:

Liebe Sängerinnen und Sänger!

Heuer möchten wir gerne, passend zum Jahresmotto der Ursulinenschulen, einen Gottesdienst zum Thema „Schöpfungsverantwortung“ gestalten. Wir denken an ein-bis mehrstimmige Lieder mit Begleitung eines Instrumentalensembles.

Wir haben heuer nur zwei Probentermine vereinbart, und zwar:

Proben: Mittwoch, 19.. Jänner 2011 } jeweils um 18:00 Uhr im Musiksaal
 Montag, 25. Jänner 2011 }

Bitte nehmt euch möglichst zu beiden Terminen Zeit!

Generalprobe: Freitag, 28. Jänner 2011, 17:30 Uhr in der Kirche St. Ursula, Johannesgasse 8, 1010 Wien (Eingang Musikuniversität Seilerstätte)

Aufführung: Freitag, 28. Jänner 2011, 18:30 in der Kirche St. Ursula, Johannesgasse 8

Rückmeldungen per Mail oder Telefon freuen uns und erleichtern uns die Planungsarbeit:

Mag. Waltraud Laimer laimerei@domany.at 0699 11655327

Rosemarie Trzeja ro.t@chello.at 0699 14859235